

VBV Aktuell

*Frohes
neues Jahr
2018*

Investitionen in die Wohnanlagen

2017 und Ausblick auf 2018 | Seite 3

IN DIESER AUSGABE

Der Vorstand gibt bekannt

Veränderte Sprechzeiten

Seite 2

Wir bilden aus

Seite 3

Feste

Die Genossenschaft feiert

Seite 6

Liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser,

vor einigen Tagen haben wir das Jahr 2017 verabschiedet und das neue Jahr 2018 begrüßt. In dieser Zeit fängt man an auf das Erlebte zurückzuschauen und sich neue Vorsätze zu stecken, was auch wir tun.

Das Jahr 2017 war ein aufregendes und sehr erfolgreiches Jahr für unsere Genossenschaft. Unsere gesteckten Ziele haben wir erreicht und uns mit dem am Anfang letzten Jahres verbundenen Geschäftsführungswechsel neue Ziele für die Zukunft vorgenommen.

Dabei stehen Finanzpolitik und Minderung des Wohnungsleerstandes im Mittelpunkt. In etlichen Wohnanlagen sind noch bauliche Maßnahmen erforderlich, um die schöne und zum Teil denkmalgeschützte Bausubstanz auch zukünftig im Wert zu erhalten.

Darüber hinaus sollen auch soziale Belange und Projekte nicht zu kurz kommen. Uns ist es wichtig, dass die Genossenschaftsmitglieder wieder näher zueinander rücken, aufeinander achtgeben und dass das MIT-EINANDER wieder gelebt wird.

Die Mieterzeitung und die Überarbeitung der Internetseite der Genossenschaft sollen dazu beitragen, die Kommunikation und die Transparenz zu verbessern. Hoffstege sollen unterstützen sich kennen zu lernen und neue Spielplätze sollen den Kindern und ihren Eltern einen Platz der Freude bieten.

Lassen Sie uns nun gemeinsam das neue Jahr beginnen und wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2018 sowie viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Vorstand

Sina Fiedler

Marco Zanzow

Günter Ruge

Impressum

Das Magazin der
Vaterländischer Bauverein eG

Anschrift des Herausgebers

Vaterländischer Bauverein eG
Hussitenstraße 22 a | 13355 Berlin
Telefon: (030) 46 78 20-0
Telefax: (030) 46 44 53 9
www.vbveg.de | service@vbveg.de

Konzept & Layout

sign.Berlin Communications GmbH
www.sign-berlin.de
Telefon: +49 (0)30 78 09 59 2-0

Redaktion

Sina Fiedler, Ines Gaal

Das Mitgliedermagazin der VBV Vaterländischer Bauverein eG wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Unterlagen.

DER VORSTAND GIBT BEKANNT:

Achtung – Unsere Sprechzeiten haben sich geändert!!!

Im letzten Halbjahr 2017 haben wir eine eingehende Analyse zur Frequenzierung unserer Sprechstunden vorgenommen. Im Resultat konnten wir feststellen, dass diese hauptsächlich von wohnungssuchenden Nichtmitgliedern genutzt wurden.

Natürlich ist auch an uns die Entwicklung des Berliner Wohnungsmarktes nicht spurlos vorübergegangen. Die Genossenschaft kann – vom wirtschaftlichen Aspekt betrachtet – erfreulicherweise auf einen sehr geringen Wohnungsleerstand verweisen. Dies hat aber zur Folge, dass wir die

zahlreichen Interessenten nicht mit adäquatem Wohnraum versorgen können. Unsere Bemühungen liegen vornehmlich darin, unsere Genossenschaftsmitglieder mit Wohnraum zu versorgen. Da diese gern bei uns wohnen, kommen sie auf uns zu, wenn sie sich innerhalb der Genossenschaft wohnlich verändern möchten. Meist haben sich die privaten Befindlichkeiten (die Kinder sind aus dem Haus, Nachwuchs kündigt sich an, usw.) geändert und der Wunsch nach einem Umzug innerhalb der Genossenschaft wird an uns herangetragen. Dies bedeutet oftmals ein persönliches Gespräch in aller Ruhe, um die Möglichkeiten für eine Veränderung auszuloten. Zu diesem Zwecke können dann individuell Termine mit dem

jeweiligen Sachbearbeiter vereinbart werden. Aus organisatorischen Gründen haben wir daher eine Veränderung unserer Sprechzeiten vorgenommen.

Ab diesem Jahr findet diese nur noch **mittwochs** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** in der **Hussitenstraße 22a** in 13355 Berlin-Wedding

sowie

mittwochs in einer geraden Kalenderwoche in der Zeit von **17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** in der **Donnersmarckallee 27** in 13465 Berlin-Frohnau statt.

Wir bitten um Beachtung.

WIR BILDEN AUS

AUSZUBILDENDE/R IMMOBILIENKAUFFRAU/-MANN!

Als seit über 115 Jahren bestehendes Wohnungsunternehmen mit genossenschaftlichem Gedanken möchten auch wir den Nachwuchs fördern und suchen daher zum **1. August 2018** eine(n) Auszubildende(n).

Bewerber(innen) sollten über einen überdurchschnittlichen Realschulabschluss, Abitur oder eine vergleichbare schulische Ausbildung verfügen. Wir erwarten kommunikative Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, viel Freude beim Umgang mit Menschen, PC-Grundkenntnisse und Organisationsgeschick.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Foto, Kopien der letzten Zeugnisse/des Abschlusses oder sonstige Nachweise) bis zum 15. Februar 2018 an:

Vaterländischer Bauverein eG

Ines Gaal
Hussitenstraße 22a
13355 Berlin

Oder per E-Mail an: ines.gaal@vbveg.de

Wir bieten eine 3-jährige solide, interessante und abwechslungsreiche Berufsausbildung mit Praxisbezug, eine tariforientierte Ausbildungsvergütung, ein nettes Arbeitsteam, geregelte Arbeitszeiten und kurze Kommunikationswege. Darüber hinaus können wir bei guten Ausbildungsleistungen eine Übernahmegarantie nach Ausbildungsende in Aussicht stellen.



Ausbildungsbetreuerinnen Sina Fiedler (rechts) und Ines Gaal (links)

WEITERE INVESTITIONSMASSNAHMEN AUS DEM JAHR 2017

Wohnanlage 17

Die vielseitigen Sanierungsmaßnahmen in der Wohnanlage 17 (Strelitzer Straße 43–47 und Bernauer Straße 94–96a) gingen weiter. Die Erneuerung der Hauseingangstüren und Briefkastenanlagen ist abgeschlossen. Die Häuser haben nun wieder moderne und ansehnliche Hauseingangstüren. Zeitgleich wurden die Treppenhäuser in der Strelitzer Straße 43–46 malermäßig überarbeitet, so dass das angenehme Bild im Inneren weitergeführt wird. Die restlichen Treppenhäuser der Wohnanlage werden im Frühjahr 2018 analog überarbeitet.



Strelitzer Straße 45



Strelitzer Straße 45

Als ergänzende Maßnahmen wurden die Deckenleuchten im Treppenhaus durch neue ersetzt und eine Gegensprechanlage eingebaut.

Durch diese Arbeiten wurden die Erschließungswege in den Häusern auf einen zeitgemäßen Zustand gebracht und die „Kleinen“ durften den Handwerkern neugierig auf die Finger schauen.

Wohnanlage 20

Die in unserer letzten Ausgabe angekündigten Sanierungsarbeiten in der Ackerstraße 50/51 haben wir in 2017 abgeschlossen. Die unter energetischen Gesichtspunkten durchgeführten Maßnahmen lassen nun das Objekt in einem neuen Glanz erscheinen und tragen nicht nur zur Aufwertung des Umfeldes, sondern auch zur Kostenersparnis und zum Klimaschutz bei.

Durch die neuen Kunststofffenster und die erneuerten Aufzüge wurde der Wohnkomfort gesteigert.

Insgesamt liefen die Maßnahmen reibungslos und wurden zeitgerecht fertiggestellt. Die Genossenschaft erhielt Unterstützung von dem Architekten Herrn Andreas Heps, dem wir ein großes Dankeschön aussprechen wollen.



Ackerstraße 50, 51



Wohnanlage 31 und 34

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten des Mauerwerks in den Wohnungen Jasmunder Straße 13 und 14 sind in vollem Gange. Zwischenzeitlich sind 11 bewohnte Wohnungen davon betroffen und 10 Bewohner wurden umgesetzt. Das ehemalige Archiv in der Jasmunder Straße 14 wurde saniert und als Wohnung umgebaut, damit dort eine betroffene Mieterin umgesetzt werden konnte. In der Jasmunder Straße 13 wurde eine Wohnung als Lager für Möbel von betroffenen Bewohnern verwendet.

Wir hoffen, dass alle derzeit umgesetzten Bewohner im ersten Halbjahr 2018 wieder in ihre Wohnungen zurückkehren können.

Die straßenseitige Fassade wird von den jahrelangen Ablagerungen gereinigt und malermäßig überarbeitet.

Der Einbau der neuen Kunststofffenster in den Häusern geht reibungslos voran und wird termingerecht abgeschlossen sein.

Auf der Hofseite wird eine neue Fassade mit WDVS (Wärmedämmverbundsystem) hergestellt. Dabei wird das freigelegte Mauerwerk an notwendigen Stellen auch ausgebessert, um einen ebenen Untergrund für die Dämmung zu schaffen.

Der Dachausbau schreitet zügig voran, so dass die ersten Ziegeldecken bereits montiert sind. Um die Arbeiten zu beschleunigen wurde ein Drehkran aufgebaut, womit der Transport von Bauschutt und die Anlieferung von neuen Bauteilen wesentlich schneller voran gehen. Das Wetterdach wird beibehalten bis die neue Dachkonstruktion montiert und wetterfest ist.

Wir hoffen, dass die Arbeiten trotz widriger Wetterbedingungen ohne Verzögerung weitergehen und die Wohnungen schnellstmöglich fertiggestellt werden.

Die Jasmunder Straße 13 und 14 ist ein sehr umfangreiches Projekt. Während der Dauer der Arbeiten, welche wir fortwährend begleiten, stehen wir natürlich den Bewohnern zur Seite. So fand am 20.11.2017 in unserer Geschäftsstelle ein Bewohnertreff statt, bei welchem der Vorstand, die direkten Ansprechpartner aus unserem Haus sowie die Bewohner sich austauschen und Fragen beantwortet werden konnten.

Wir danken bei dieser Gelegenheit allen Bewohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis.

KLEINE AUSSICHT FÜR DAS JAHR 2018

Wohnanlage 21

Die nunmehr in die Jahre gekommene Wohnanlage 21 (Ackerstraße 52/53) erhält im Jahr 2018 eine Frischekur. Wie bei der angrenzenden Wohnanlage 20 wird eine energetische Sanierung unter Berücksichtigung der EnEV durchgeführt. Die Fassade wird mit einem WDVS versehen und bauphysikalisch auf einen aktuellen Stand gebracht.

In diesem Zusammenhang werden auch die Fenster gegen wärmedämmende Kunststofffenster ausgetauscht und das Dach neu eingedeckt.

Auch bei diesem Projekt erwarten wir Fördermittel der Investitionsbank Berlin.

Wohnanlage 7 und 12

(Prinzenallee und Wriezener Straße)

Nachdem im Jahr 2017 die Dachdeckungen in den Nachbargebäuden erneuert wurden, werden die Objekte Prinzenallee 44b und 44c im diesem Jahr ebenfalls eine neue Dachdeckung erhalten. Die Vorbereitungen für diese Maßnahme laufen bereits.

DIE GENOSSENSCHAFT FEIERT



Kinder- und Hoffest in unserer WHG 17

Nach Fertigstellung des Spielplatzes in der Wohnanlage 17 im Bereich der Bernauer Straße 94–96A / Strelitzer Straße 43–47 hatten wir am 08.09.2017 zum Hoffest eingeladen. Auch wenn anfangs das Wetter nicht so mitspielte, wie wir uns das gewünscht haben, hat die gute Stimmung dann auch die Wetterlage wieder aufgehellt. Während die Erwachsenen sich bei Musik mit Kuchen und Getränken versorgten, konnten die Kinder den tollen neuen Spielplatz erkunden und sich zur Abwechslung vom Tonnen-Paul lustige Ballons gestalten oder sich schminken lassen.

50 Jahre Wohnen in ein und derselben Wohnung in Frohnau



Herr Simon, Frau Fiedler, Frau Simon, Herr Ruge (v.l.)

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder Mitgliedern zu einem Jubiläum gratulieren. Seit nun schon 50 Jahren wohnt das Ehepaar Simon in seiner Wohnung in unserem denkmalgeschützten Altbau in Frohnau.

Aus diesem Anlass überreichte unser Vorstand – in Person Frau Fiedler und Herr Ruge – am 19. September 2017 eine kleine Aufmerksamkeit.

Im netten Beisammensein wussten unsere Jubilare einiges aus der Vergangenheit zu berichten. So konnten sie in ihrer langen Mietzeit viele Nachbarn kommen und gehen sehen. Stets war es eine harmonische Hausgemeinschaft und sie fühlen sich nach wie vor in ihrem Umfeld sehr wohl. Über die Jahre haben sich Simons ihre Genossenschaftswohnung liebevoll auf ihre Bedürfnisse und nach ihrem Geschmack eingerichtet. Der letzte große Umbau war die altersgerechte Badumgestaltung, in die Familie Simon nicht unerhebliche private Mittel investiert hat.

Wir wünschen uns, dass die Eheleute Simon noch sehr lange in ihrer Genossenschaftswohnung bleiben und freuen uns schon jetzt auf weitere gemeinsame Jahre und auf die nächsten Jubiläen.

Unser Weihnachtsfest in Frohnau

Das dritte Jahr in Folge hatten wir unser Weihnachtsfest in Frohnau am 01.12.2017 veranstaltet. Wieder einmal können wir auf einen gemütlichen Abend mit unseren Mitgliedern zurückblicken. Für Jung und für Alt war ein Angebot gegeben. So hat ein Bläserorchester für besinnliche Musik gesorgt und der Weihnachtsmann die Kleinsten beschenkt.



UNSERE „KLEINEN“ NEUZUGÄNGE im Jahr 2017

Für werdende Eltern ist die Geburt ihres Kindes der schönste Moment im Leben. Umso schöner ist es, wenn unsere Genossenschaftsmitglieder uns daran teilhaben lassen. Für das Jahr 2017 hatten wir von 8 neuen Bewohnern in unseren Wohnanlagen erfahren, davon 3 Mädchen und 5 Jungen.

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern und eine Freudiges Willkommen an die „Babys“.

Seit wenigen Jahren haben wir den Willkommensgruß in Form eines Gutscheins für den Drogeriemarkt dm ins Leben gerufen und freuen uns über jede Neuzuwachsmitteilung.

Um diesen Gutschein zu erhalten, müssen lediglich 3 Bedingungen erfüllt sein:

1. **Mindestens ein Elternteil ist Mitglied unserer Genossenschaft**
2. **Schriftliche Mitteilung innerhalb von 3 Monaten nach der Geburt**
3. **Vorlage der Geburtsurkunde in Kopie**

Dieses fröhliche Vorhaben möchten wir gern fortführen und freuen uns über Fotos Ihres Sonnenscheins, welche wir auf Wunsch gern auch in unserer Mieterzeitung einen Platz einräumen möchten.



Melissa



Leon



Felix

RÄTSELSPASS

Lösungswort bitte an: VBV eG, Hussitenstraße 22 a, 13355 Berlin oder per E-Mail an: service@vbveg.de

Arbeitsunterbrechung	Beeren einzeln abpflücken	Kurzform von Ulrich	1. Sohn Noahs (A.T.)	Sehnsucht nach Zuhause	Handmähgeräte	Ausruf der freudigen Überraschung	alter PC-Typ	Schublade, Sparte	Fluss in Vorpommern	durcheinander	Ortsteil von Spandau
				Geld bei Unternehmensgründung							
Unterkunft								chemisches Element		Teil der Personalien	ganz, alles umfassend
				span. Abschiedsgruß				Adelstitel			
heftiger, aber unterdrückter Zorn		nett, zärtlich	Fragewort					franz.: Seele	holdes Mädchen	Vorname Seelers (ehem. Fußballer)	
dumm, einfüchtig										krampfartiges Muskelzucken	panikartiger Ansturm
Tierprodukt			Abk.: Tennisclub					chem. Z.: Mangan	Verpackungsgewicht		
Wiederholung beim Squash				... und her	ital. Tonsilbe	Kfz.-Z.: Bonn	kleinst möglicher Wert				
US-Rundfunkgesellschaft				fesselnd, erregend					Münze der USA		

Gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen von **DOUGLAS** im Wert von 30€!

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Genossenschaft, wenn diese Personen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sind mehrere richtige Lösungen eingegangen als Gewinne vorhanden sind, entscheidet das Los. Die Verlosung erfolgt in der Geschäftsstelle der Genossenschaft. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung kann nicht erfolgen. **Einsendeschluss ist der 28.02.2018.**

TELEFONLISTE VATERLÄNDISCHER BAUVEREIN EG

Tel. 030 / 46 78 20 - Durchwahl
www.vbveg.de; service@vbveg.de



Vaterländischer Bauverein eG

geschäftsführender Vorstand
Vorstandsassistenz
Vorstandssekretariat / EDV-Betreuung
Empfang

Bestandsverwaltung

Teamleiter Wohnanlagen (5, 9, 10)
Wohnanlagen (3, 8, 14, 20, 21, 32)
Wohnanlagen (1, 15, 18, 22, 24, 27, 28, 29, 30)
Wohnanlagen (7, 12, 13, 16)
Wohnanlagen (11, 17, 19, 23, 25, 26, 31, 33, 34)
Wohnanlagen (2, 4, 6)
Fragen zur Vermietung
Fragen zur Fachabteilung Technik

Rechnungswesen

Mitgliederverwaltung / Personalwesen
Finanzbuchhaltung
Finanzbuchhaltung
Mietenbuchhaltung

Hauswarte Wohnanlagen

10, 11, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 31, 33, 34
1, 14, 15, 17, 18
7, 12, 13, 16
2, 4, 5, 6, 9, 24, 27, 28, 29, 30
32
3
3, 8

Sina Fiedler
Ines Gaal -17
Gabriele Brehmer -31
Sylvia Großmann -0

Oliver Marx -33
Andreas Bahnemann -18
Laura Ehling -32
Bernd Körtge -16
Anja Muche -13
Denise Kaminski -27
Marlies Kube -35
Hasan Ali Şan -12

Angelika Noack -19
Käthe Dräger -15
Lars Holubek -21
Diana Staps -14

Andreas Schlegel 0160 - 610 38 81
André Rühle 0160 - 939 62 180
Oliver Kindler 0151 - 252 12 831
Torsten Johl 0174 - 427 13 44
Markus Endter 0160 - 939 68 016
Mario Knuth 0171 - 386 41 45
Stephan Büchler 0177 - 499 13 84

Sprechzeiten der Geschäftsstelle
in der Hussitenstraße 22a
in 13355 Berlin-Wedding

mittwochs von 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeiten im Verwalterbüro
in der Donnersmarckallee 27
in 13465 Berlin-Frohnau

Jeden Mittwoch in einer geraden
Kalenderwoche des Monats
von 17:00 – 18:00 Uhr